

Pilgerreise Bistum Görlitz „Portugal / Spanien“ von Lissabon über Fátima bis Santiago de Compostela

Reisezeit: 28.09.-05.10.2016 (Flug ab/an Dresden)

Seite
1/2

1. Tag: Flug via München nach Lissabon. Empfang durch die örtliche Reiseleitung und je nach Ankunftszeit Stadtrundfahrt durch Lissabon mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten: Praça do Comércio in der Unterstadt Baixa, Turm von Belém, Hieronymitenkloster im Stadtteil Belém. Besuch des Hieronymitenklosters mit einem beeindruckenden Kreuzrippengewölbe im Kircheninneren. Fahrt mit der berühmten Tram 28 in das Alfama-Viertel mit einem Labyrinth von Alleen, Treppen und unzähligen engen, malerischen Gassen und der Georgsburg. Fahrt mit dem Elevador de Santa Justa in das Chiado-Viertel mit vielen alten Palästen und dem Zentrum der Antiquitätenhändler. Hotelbezug für 2 Nächte in Lissabon.

2. Tag: Lissabon. Feier der Heiligen Messe in der deutschsprachigen Gemeinde Lissabon (je nach Verfügbarkeit). Fortsetzung der Stadtrundfahrt; anschließend Ausflug nach Sintra, u. a. zum Königspalast, dem ehemaligen Sommersitz der portugiesischen Könige, welcher mit kostbaren Mosaiken und Kacheln großzügig geschmückt ist. Fahrt entlang der landschaftlich schönen Sintra-Berge zum westlichsten Punkt Kontinentaleuropas. Atemberaubend ist hier der Ausblick von dem 140 m hohen Cabo da Roca hinunter auf den tosenden Atlantik. Rückfahrt zum Hotel in Lissabon.

3. Tag: Fahrt zur Besichtigung der Zisterzienser-Abtei in Alcobaça, die über Jahrhunderte geistiger Mittelpunkt des Landes war und vom ersten portugiesischen König Alfonso Henriques errichtet wurde; anschließend nach Batalha zum, dem portugiesischen Nationalheiligtum und schönstem Beispiel gotischer Sakralarchitektur in Portugal. Besuch der Gründerkapelle, der Kreuzgänge und der unvollendeten Kapelle. Fahrt nach Fátima wichtigster und bekanntester Wallfahrtsort Portugals. Besuch u. a. der Kapelle der Erscheinungen, des „Großen Platzes“ und der Basilika in der sich die Grabstätten der zwei Kinder befinden, denen die Jungfrau erschien. Übernachtung in Fátima.

4. Tag: Feier der Heiligen Messe in Fátima. Ausflug in das Dorf Ajustrel mit Besichtigung der Häuser, in denen die Seherkinder geboren wurden sowie an jene Orte, wo ihnen der Engel erschien. Fahrt nach Tomar, früher Sitz der Templer und des Christus-Ordens. Besichtigung des Convento do Cristo, eines eindrucksvollen Gebäudes. Mauern und Kirche stammen aus dem 12. Jahrhundert, viele Kreuzgänge wurden in späteren Epochen hinzugefügt. Weiterfahrt nach Porto zur Übernachtung.

5. Tag: Porto. Feier der Heiligen Messe in der deutschsprachigen Gemeinde Porto (je nach Verfügbarkeit). Stadtbesichtigung mit Besuch der gotischen Franziskanerkirche, der Kathedrale und der Börse. Spaziergang durch die engen Gassen der Altstadt hinunter zum Hafenviertel Ribeira. Führung durch die Börse und Besuch einer Portweinkellerei. Fahrt von Porto direkt zur Spanischen Grenze. Fahrt zur Besichtigung von Baiona, ein altes keltisches Dorf, und der Stadt Pontevedra mit Besuch der wunderschönen Basilika Santa Maria Mayor. Transfer nach Santiago de Compostela zum Hotelbezug für 3 Nächte.



6. Tag: Santiago de Compostela zählt neben Jerusalem und Rom zu den bedeutendsten Wallfahrtsorten der europäischen Christenheit und ist mehr als eine Pilgerstadt. Sie ist vor allem welt-offen und vereint Kontraste wie Ehrfürchtigkeit und Ausgelassenheit, alte Baukunst und moderne Gebäude. Rundgang in der Altstadt, u. a. zum Plaza del Obreiro mit dem Hospital Real. Besuch der 2-türmigen spätgotischen Kathedrale mit dem gotischen Kreuzgang, das Ziel zahlreicher Jakobus-Pilger. Im Inneren des beeindruckenden Gotteshauses befindet sich eine silberne Truhe mit den Reliquien des Apostels Jakob. Pilger legen ihre Hand auf das mächtige Pórtico de la Gloria. Teilnahme an der Pilgermesse und danach Zeit zur freien Verfügung.

7. Tag: Feier der Heiligen Messe. Ausflug ans „Ende der Welt“, dem Ende des Jakobsweges: Kap von Finisterre, der westlichste Punkt des spanischen Festlandes, bildete den Endpunkt der mittelalterlichen Wallfahrt. Die Weite des Meeres ließ die Pilger des Mittelalters vermuten, dass hier die Welt zu Ende war. Unterwegs Zwischenstopp in Noia, ein malerisches Fischerdorf mit zahlreichen romanischen Kirchen. Pausieren am Strand von Muros mit Bademöglichkeit. Weiterfahrt über Carnota und Ézaros nach Finisterre. Hier bietet sich ein Atemberaubender Ausblick über den Atlantik. Rückfahrt nach Santiago de Compostela.

8. Tag: Transfer zum Flughafen Porto, Verabschiedung durch die Reiseleitung und Rückflug via Frankfurt am Main nach Dresden.

Leistungen: Flug It. Programm inkl. Bordservice, Flughafen- und Sicherheitsgebühren; Übernachtung in landestypischen Mittelklasse-Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, Halbpension (Frühstück und Abendessen); deutschsprachige fachkundige Reiseleitung; Eintrittsgelder für Besichtigungen lt. Programm; Transfers, Rundfahrt und Ausflüge im modernen, klimatisierten Reisebus lt. Programm; Trinkgeldpauschale.

Nicht enthalten: Versicherung (Krankenversicherung und/oder Reiserücktrittsversicherung) Getränke, persönliche Ausgaben, eventuell Kerosinzuschlagserhöhung.

Einreise Portugal und Spanien: Deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Preis: 1280 € (im Doppelzimmer; Einzelzimmerzuschlag 210 €)

Leitung: OR Markus Kurzweil

Anmeldung: Seelsorgeamt Bistum Görlitz, Tel. 03581-478235, seelsorgeamt@bistum-goerlitz.de

Anzahlung: 300 € / Person (mit der Anzahlung wird die Anmeldung verbindlich)

Kontoverbindung: IBAN: DE 73 7509 0300 0008 2402 21 BIC: GENO DE F1M05